

Actualité – Politique linguistique des cantons Neuigkeiten – Kantonale Sprachenpolitik

06.09.2023

AG	<p>Deutschpflicht auf dem Schulareal</p> <p>Grossrat Adrian Schoop erkundigt sich mittels Interpellation 23.76 (März 2023) beim Regierungsrat, wie dieser zu einer Deutschpflicht auf dem Schulareal stehe. Dies vor dem Hintergrund eines überdurchschnittlich hohen Anteils fremdsprachiger Kinder in vielen Aargauer Gemeinden. Der Regierungsrat steht einer entsprechenden Empfehlung positiv gegenüber, lehnt die Forderung nach einer kantonalen Regelung mit dem Hinweis auf die Sprachenfreiheit jedoch ab (Juni 2023).</p>
BE	<p>Förderung von zweisprachigen Projekten</p> <p>Der Bund hat dem Kanton Bern, gestützt auf das eidgenössische Sprachengesetz, für 2023 einen Gesamtbeitrag von 250 000 Franken ausgezahlt. Damit werden 32 Projekte unterstützt, die zur Lebendigkeit der kantonalen Zweisprachigkeit beitragen. Der Kanton hat im Rahmen seines Budgets 2023 zudem 84 000 Franken zur Unterstützung von sechs zweisprachigen Projekten ausgerichtet (vgl. Mitteilung, Juni 2023).</p>
BE	<p>Sprachaustausch stärken</p> <p>Mit seiner Motion (Juni 2023) beauftragt Grossrat Samuel Krähenbühl den Regierungsrat, den Sprachaaustausch von Schülerinnen und Schülern namentlich der Sekundarstufe I zwischen dem deutsch- und französischsprachigen Kantonsteil gemäss den Erkenntnissen der Studie «Sprachaustausch auf Sekundarstufe I in den Kantonen Bern und Wallis» des Instituts für Mehrsprachigkeit der Universität Freiburg zu stärken. Als eine der Massnahmen schlägt er eine gezielte Information der Schulen über die nationale Austauschwoche vom 13. bis 17. November 2023 vor.</p>
BE	<p>Prix du bilinguisme dans la culture</p> <p>Décerné cette année pour la première fois, le Prix du bilinguisme dans la culture du Canton de Berne a été attribué (août 2023) à l'association DAS.VENTIL. Cette plateforme créative entre théâtre, art plastique et thématiques sociales a été récompensée pour son emploi artistique original du bilinguisme et pour son engagement en faveur de la rencontre et des échanges entre les deux cultures linguistiques par-delà les frontières cantonales. (Cf. Communiqué, août 2023)</p>
BL	<p>Wahlpflichtfächer</p> <p>Mit ihrem Postulat fordert Landrätin Anita Biedert den Regierungsrat auf, §11 der Verordnung für die Sekundarschulen (SGS 642.11) so anzupassen, dass Schulleitungen den Schülerinnen und Schülern den Besuch des gewählten Wahlpflichtfachs kostenneutral ermöglichen müssen. Dies vor dem Hintergrund, dass die Sekundarschule Aesch Schülerinnen und Schülern aufgrund geringer Anmeldungen den Italienischunterricht verwehrt.</p>
FR	<p>Journée du bilinguisme</p> <p>En 2015, le Grand Conseil fribourgeois a décidé d'instaurer une Journée du bilinguisme. Cette journée annuelle met en valeur les richesses du bilinguisme et les bonnes relations entre les communautés linguistiques cantonales. Cette année, la manifestation aura lieu le 23 septembre selon une nouvelle formule : elle se déroulera dans le cadre de la manifestation Explora de l'Université de Fribourg, en collaboration avec Fribourg, Ville du goût 2023 et en partenariat avec le Forum du bilinguisme.</p>

GR	<p>Rätoromanisch / Künstliche Intelligenz</p> <p>Vallader ist eines der fünf Idiome des Bündnerromanischen. Nur 0,5 Prozent der Schweizer Bevölkerung sprechen Rätoromanisch, davon lediglich rund 7000 Personen Vallader. Das Idiom droht zu verschwinden. Dies soll mit Hilfe der künstlichen Intelligenz @llegra verhindert werden. Diese spricht die rätoromanische Sprachvarietät Vallader und soll es vor allem Kindern erleichtern, das gefährdete Idiom zu erlernen (vgl. Tagesanzeiger, Juli 2023).</p>
GR	<p>Diversity-gr</p> <p>Nell'ora delle domande della sessione di agosto 2023, il Granconsigliere Manuel Atanes chiede al Governo se e quando il sito web Diversity-gr, disponibile solo in tedesco, verrà tradotto nelle altre lingue cantonali e la commissione della rete verrà completata per rispecchiare la pluralità linguistica del Cantone.</p>
NE	<p>Enseignement de l'allemand par immersion</p> <p>Dans le canton de Neuchâtel, l'enseignement de l'allemand par immersion remporte un très large succès. Il concerne désormais 14% des élèves de l'école obligatoire et se décline en deux options : d'une part, l'option PRIMA (Projet d'Immersion en Allemand), lancée en 2011, qui compte aujourd'hui 69 classes (1'269 élèves); et, d'autre part, l'option ANIMA (ANnée d'Immersion en Allemand), lancée il y a seulement 2 ans, dont le nombre de classes participantes est passé de 5 à 74 en une année seulement (1'358 élèves). Dans les deux cas, les chiffres de cette année dépassent les prévisions annoncées dans le concept cantonal de l'enseignement des langues. (Cf. Communiqué, août 2023)</p>
SO	<p>Dolmetscher- und Übersetzungskosten</p> <p>Kantonsrat Werner Ruchti fragt den Regierungsrat u.a. an (K 0165/2023, Juli 2023), nach welchen Grundsätzen Übersetzungs- und Dolmetscherdienste seitens Kantons gewährleistet sowie bezahlt oder kostenlos zur Verfügung gestellt werden, welche Kosten dabei anfallen ggf. unterteilt nach Kosten für Schweizer Bürger und Bürgerinnen resp. Ausländer und Ausländerinnen, zu welchen Ansätzen Übersetzungs- und Dolmetscherdienste abgegolten werden. Dies vor dem Hintergrund, dass eingebürgerten Ausländerinnen und Ausländern bei Bedarf die Kosten für Übersetzungen beim Verkehr mit kantonalen Amtsstellen, Gemeinden usw. gewährt werden, obwohl sie – gemäss Vorgaben der Einbürgerung – über Kompetenzen in einer Landessprache verfügen müssten.</p>
SO	<p>Überarbeitung Bildungsstrategie Fremdsprachenerwerb an Volksschule</p> <p>Kantonsrätin Nicole Hirt beauftragt (A 0173/2023, Juli 2023) die Regierung zu prüfen, wie die aktuelle Sprachenstrategie überprüft und ergebnisorientiert angepasst werden kann, ob der Erwerb der Fremdsprachen allenfalls verlegt werden kann/soll und inwiefern eine gemeinsame Strategie mit allen Pässepartout-Kantonen möglich und sinnvoll wäre.</p>
TG	<p>Sprachförderung</p> <p>Der Kanton Thurgau darf Eltern nicht zur Kasse bitten, wenn er Dreijährige zur Sprachförderung einteilt. In seinem Urteil (vgl. Mitteilung, Aug. 2023) zwingt das Bundesgericht den Kanton, auf die Elternbeiträge zu verzichten. Da die Frühförderung für Betroffene obligatorisch ist, gehört sie zur obligatorischen Grundschule. Dafür darf der Staat kein Geld verlangen.</p>
UR	<p>Sommerprojekt für fremdsprachige Kinder</p> <p>Zum sechsten Mal wurde im Kanton Uri das Sommerprojekt für fremdsprachige Kinder und Jugendliche durchgeführt. Im Rahmen des Projekts konnten Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund u.a. ihre Deutschkenntnisse spielerisch anwenden. Rund 45 Kinder nahmen zwischen dem 10. und 21. Juli 2023 an den Angeboten des Sommerprojekts teil (vgl. Mitteilung, Juli 2023).</p>

VS	<p>Schwindendes Interesse an Französisch</p> <p>An diversen Bildungswegen am Kollegium Brig können Schülerinnen und Schüler zwischen Französisch und Englisch wählen. Französisch wird dabei immer weniger gewählt. Die Akteurinnen und Akteure im Walliser Bildungswesen sind sich der Sensibilität der Sprachenfrage bewusst. Aus ihrer Sicht hat das Bewusstsein für die Wichtigkeit der beiden Landessprachen sogar zugenommen (vgl. Walliser Bote, Juli 2023).</p>
VS	<p>Ouverture culturelle et linguistique</p> <p>Depuis 2019, l'association FILMFEST Lausanne a pour vocation d'utiliser le cinéma contemporain pour encourager l'ouverture culturelle et linguistique des jeunes publics en Suisse romande et en Suisse alémanique. En octobre 2023, lors de sa première édition en Valais, le festival proposera, en collaboration avec le Forum du bilinguisme, des projections destinées aux collégien-ne-s du canton : deux films seront projetés en allemand à Sion et à Monthey et un film sera proposé en français à Brigue. L'objectif est de sensibiliser les jeunes à l'importance des deux langues officielles du canton du Valais. (Cf. Flyer du festival 2023)</p>
CH	<p>Englischkenntnisse</p> <p>Die Englischkenntnisse der Schweizerinnen und Schweizer sind ordentlich, aber im internationalen Vergleich schneiden viele besser ab. So belegt die Schweiz Platz 29 weltweit, Platz 23 europaweit. Das zeigt der English-Proiciency-Index der Sprachschule EF, der auf 2,1 Millionen Prüfungsdaten basiert. Junge sind weniger versiert als Ältere, Frauen weniger als Männer. Gemäss Dagmar Rösler, Präsidentin des LCH, sind Schweizer Schülerinnen und Schüler mit der deutschen Sprache, dem Französisch und Englisch stark gefordert (vgl. Sonntagszeitung, Juli 2023).</p>
CH romande	<p>Orthographe rectifiée</p> <p>Après de nombreux et vifs débats, l'orthographe rectifiée (qui modifie l'écriture de 0.4% des mots) fait son entrée officielle, en cette rentrée 2023, dans les écoles des cantons romands. Cette réforme intervient 33 ans après que le Conseil supérieur de la langue française l'a présentée. Les nouveaux moyens d'enseignement du français intégrant cette nouvelle graphie seront introduits de manière progressive, d'abord pour les 1H, 2H et 5H puis pour les autres classes. (Cf. Le Temps, août 2023)</p>

Übersicht HarmoS-Kantone / Vue d'ensemble des cantons HarmoS

HarmoS accepté / angenommen	BE / BL / BS / FR / GE / GL / JU / NE / SG / SH / SO / TI / VD / VS / ZH
HarmoS rejeté / abgelehnt	AR / GR / LU / NW / TG / SZ / UR / ZG
HarmoS pas de décision / keine Entscheidung	AG / AI / OW